

Kreisjugendstandarte 2015

-rp- **Warendorf.** „So kann die Saison losgehen!“ Petra Lengfeld strahlte übers ganze Gesicht, die Mannschaftsführerin des RFV Milte-Sassenberg hatte bei der Kreisjugendstandarte beim Vielseitigkeitsturnier des Reitvereins Warendorf ein Team auf Rang eins und ein zweites auf Rang drei geführt. Dazwischen reihte sich Titelverteidiger RV Albersloh ein.

Es war spannendes Turnier, auch wenn der Vorsprung vor der letzten Prüfung, einem Springen mit Idealzeit, schon groß war. Milte-Sassenberg 2 hatte in den Dressurprüfungen kräftig gepunktet und sich damit die Grundlage für den Gesamterfolg geschaffen. „Die Dressuren waren heute ausschlaggebend“, sagte Petra Lengfeld. Aber natürlich benötige man immer das nötige Glück. „In dieser Zusammensetzung haben wir die A-Dressur nur einmal trainiert.“ Am Gesamtsieg konnten auch die vergleichsweise mageren 180 Punkte, die für den sechsten Rang im Springen mit Idealzeit in die Mannschaftswertung einfließen, nichts mehr ändern. Albersloh war den späteren Siegern zwar auf den Fersen, büßte aber in den Dressuren immer wieder ein paar Punkte ein.

Insgesamt zehn Mannschaften bewarben sich in diesem Jahr um die Kreisjugendstandarte. „Wir hatten krankheitsbedingt ein paar Absagen“, klärte Katrin Suttorp vom Jugendvorstand des Kreisreitverbandes auf. So blieb der RFV Milte-Sassenberg der einzige Verein, der zwei Mannschaften stellte. Der Qualität des zweitägigen Wettkampfs tat das aber keinen Abbruch. „Die vielen guten Noten haben das hohe Niveau gezeigt“, sagte Katrin Suttorp.

Ein hohes Niveau bot auch der ganze Rahmen. „Für den Kreisreitverband ist der RV Warendorf ein toller Veranstalter“, sagte Suttorp. „Wir haben hier ideale Möglichkeiten, es ist schön, dass wir hier sein dürfen.“

Zumal der Reitverein mit Reiner Schaefers an der Spitze alles bestens vorbereitet und auch neben der Kreisjugendstandarte weitere hochwertige Wettkämpfe zu bieten hatte. Im Mini-Emshofpokal, einer kombinierten Wertung der Klasse E mit Dressur, Springen und Geländerritt, setzte sich Johanna Knappheide vom RFV Ostbevern mit Wolfskin durch. Zweite wurde Sarah Bastigkeit vom RFV Drensteinfurt mit Mascapone vor Knappheides Vereinskameraden Leopold Merz (mit Nesquik) und Malin Beuse (mit Daryus). Den Emshofpokal nahm Hildegard Annas mit Tamina E mit nach Coesfeld. Hinter der Herforderin Iris Kleineidam reihte sich Irgard Nosthoff mit Latina auf Rang drei vor Hannah Dartmann (RFV Gustav Rau Westbevern) mit Ams Ambiente ein.

Eine andere wichtige Entscheidung fiel schon am Samstag. In der Geländeprüfung der Klasse A* ging es um die Qualifikation für die Bundeschampionate für 5-jährige Pferde. Auch hier waren die Richter nicht geizig und zeigten gleich mehrmals Noten mit einer 8 vor dem Komma. Die 9,0 für Sieger Ben Leuwer (RJC Rodderberg) vor seine Vorstellung mit Catelan waren die höchste Bewertung. Nils Trebbe vom RFV Gustav Rau Westbevern kann ebenfalls für die Championate im September planen: Sein Ritt durchs Gelände um den Hof Everwand bekam die Wertnote 8,6. Damit lag er knapp vor Sabrina Mertens (ZRFV Volmarstein) mit Carl-August (8,4), Annika Schnüpke (RFV Gustav Rau Westbevern) wurde mit Prinz S.W. und der Note 8,3 Vierte.

Damit konnte auch das Fazit von Reiner Schaefers nur positiv ausfallen. Alles sei sehr gut gelaufen, sagte der RV-Vorsitzende. Gewundert hat das Niemanden. „Die Kreisjugendstandarte passt sehr gut in unser Vielseitigkeitsturnier“, so Schaefers. Er hätte

nichts gegen eine Wiederholung im nächsten Jahr. „Es war ein gelungenes Turnier“, sagte Reiner Schaefers, bevor er die letzten Pokale überreichte.

Infos im Internet unter www.reitverein-warendorf.de